Gemeinde Markt Kaltental

Die im Landkreis Ostallgäu gelegene Marktgemeinde Kaltental liegt im Tal des Hühnerbachs. Die etwa 1.650 Einwohner zählende Gemeinde setzt sich aus den bis 1971 ehemals selbständigen Gemeinden Aufkirch, Blonhofen und Frankenhofen zusammen. Zur Gemeinde gehören die Ortsteile Aufkirch, Altensberg, Blonhofen, Eldratshofen, Frankenhofen, Gerbishofen und Helmishofen.



Die Gemeinde Markt Kaltental hat eine Grundfläche von 2002 Hektar, wovon ca. 1900 Hektar land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Sie gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Westendorf, die ihren Sitz in Dösingen hat. Der Sitz des Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung befindet sich in Aufkirch. Das Marktrecht wurde von Blonhofen in die Gesamtgemeinde eingebracht.

Der Name der Gemeinde wurde bei dem anlässlich der Gebietsreform erfolgten Zusammenschluss der drei Gemeinden, nach zum Teil sehr angeregten Debatten, in demokratischer Weise, auch gegen das Anraten des Bayerischen Hauptstaatsarchivs und anderer maßgeblicher Stellen, festgelegt. Er entspricht nicht den historischen Tatsachen sondern ist der Name der Herrschaft Kaltental, die bis zum Jahre 1699 den Ort Osterzell besaß. Er wurde frei gewählt, weil die drei Ortsteile im "kalten Tal" liegen, was wiederum nichts mit Kälte zu tun hat, sondern dem Namen von Jakob von Kaltental entspricht.

Das Wappen der Gemeinde



Das Wappen der Gemeinde Markt Kaltental stellt in Rot über einem dreieckigen silbernen Rost eine goldene Mitra, besetzt von einem senkrechten Schlüssel und einem senkrechten silbernen Pfeil dar. Die Farbgebung in Rot und Silber sowie die Bischofsmitra weist auf das Hochstift Augsburg und dessen historische Bedeutung für die Gemeinde Markt Kaltental hin. Die wehenden Bänder der Mitra stellen die von Norden nach Süden das Tal durchziehende Kardinalstraße dar, die 1440 vom Augsburger Fürstbischof angelegt wurde, um unter Umgehung des bayerischen Zolls die hochstift-augsburgischen Gebiete zwischen Augsburg und Füssen zu verbinden und um vom Italienhandel zu profitieren. Der Schlüssel steht als Symbol für den Hl. Petrus, dem zusammen mit dem Hl. Paulus die Pfarrkirche Aufkirch geweiht ist, für Aufkirch. Der Pfeil als Symbol für den Hl. Sebastian steht für Blonhofen und der Rost als Attribut des Hl. Laurentius soll auf das Patrozinium der Kirche von Frankenhofen hinweisen.

Lage

Die Gemeinde Markt Kaltental liegt im Tal des Hühnerbachs an der östlichen Grenze des Landkreises Ostallgäu und des Regierungsbezirks Schwaben. Sie ist der Verwaltungsgemeinschaft Westendorf angeschlossen. Im Norden grenzt an das Gemeindegebiet die Gemeinde Oberostendorf, im Westen an die Gemeinde Westendorf und Stöttwang. Im Süden liegt die Gemeinde Osterzell. Östlicher Nachbar ist die Gemeinde Fuchstal, die zum Landkreis Landsberg/Lech und damit dem Regierungsbezirk Oberbayern gehört.